

## Bekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12

- a) Gemeinde Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, 18609 Ostseebad Binz
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Bauaufträge nach VOB, Straßen- und Kanalbau
- e) 18609 Ostseebad Binz, OT Prora, B-Plan 23B
- f) Los 1 Öffentliche Erschließung
  - 515 m RW- Kanal DN 250 bis 300 aus PVC-U-Rohren mit 36 Schächten und x 81 Einläufen und 440 m Anschlussleitung, Sickerrigolenanlagen mit insgesamt ca. 600 Rigolenboxenelementen und 14 Schächten
  - 270 m Trinkwasserleitung HDPE 125 x 11,4 mit Armaturen
  - 400 m SW Kanal DN 200 aus Stz-Rohren mit 10 Schächten
  - 6.500 m<sup>2</sup> bituminös befestigte Fahrbahn mit Gosse und Betonborden
  - 2.650 m<sup>2</sup> Gehwege aus Betonsteinpflaster und Betonborden und 100 m Gabionenwand
  - Herstellen von ca. 1.200 m Kabelgraben für Versorger in verschiedenen Breiten
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein  
Zweck der baulichen Anlage: Erschließung SW/TW/RW, Straßenbau  
Zweck der Bauleistung: Erschließung SW/TW/RW, Straßenbau
- h) Aufteilung in Lose: ja,  
Angebote können abgegeben werden für ein Los. Die Ausschreibung weiterer Lose erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- i) Ausführungszeit 06.08.2018 bis 31.03.2019  
Zwischentermin: 14.12.2018 für TW, SW, RW in Straßen, ungebundene Tragschichten, Bordanlagen, Asphalttragschicht
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Die Ausschreibungsunterlagen können angefordert werden bei:  
Los 1  
Ingenieurbüro Seidlein, Voigdehäger Weg 56, 18439 Stralsund, Telefon: (03831) 44 41 42,  
Fax: (03831) 44 48 21, Mail: [seidlein@ib-seidlein](mailto:seidlein@ib-seidlein)

Versand der Unterlagen ab 21.06.2018

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform (D83-Datei auf Anforderung im Preis inclusive)
  - Los 1: 20,- € (incl. MwSt.)
  - Ingenieurbüro Seidlein,
  - Zahlungsweise: Verrechnungsscheck bzw. Überweisung
  - (Sparkasse Vorpommern / DE35 1505 0500 0100 0102 29)

Verwendungszweck: Ausschreibung Binz BPlan 23B Prora

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Bei Nichterteilen des Auftrages erfolgt keine Erstattung.

- m) Nicht zutreffend
- n) Abgabe der Angebote bis Submissionstermin. Das Angebot ist in einem geschlossenen gekennzeichneten Umschlag abzugeben.
- o) Gemeinde Ostseebad Binz Jasmunder Straße 11, 18609 Ostseebad Binz  
Bei Postsendung an die unter a) genannte Adresse.
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) **Eröffnung: 09.07.2018, Los 1: 14.00 Uhr**  
Gemeinde Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Raum 117, 18609 Ostseebad Binz. Bei der Eröffnung ist nur der Bieter bzw. deren Bevollmächtigter zugelassen.
- r) Gemäß Verdingungsunterlagen und § 9 VOB/A, **Sicherheitsleistungen:** 5% der Auftragssumme als Vertragserfüllung; 3 % der Abrechnungssumme als Mängelbeseitigungseinbehalt.
- s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B §16 und Verdingungsunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Gemäß § 6 Pkt. 3 VOB/A  
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.  
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:  
Nachweis der Eignung nach RAL-GZ 961, AK 2 und Zertifizierung n. DVGW, GW 301 W3  
Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Der Bieter hat weiterhin die zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Zulassungen und Bescheinigungen sowie die Erklärung in Steuersachen und die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.  
Dazu wird gesondert darauf hingewiesen, dass vorstehende Nachweise auch für Subunternehmer gefordert werden.
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 31.07.2018.
- w) Landkreis Vorpommern-Rügen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund